



Frau
Agnieszka Brugger
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Claudia Dörr-Voß

Staatssekretärin

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 6870

FAX +49 30 18615 5144

E-MAIL buero-st-d-v@bmwi.bund.de

DATUM Berlin, U Februar 2019

Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat Februar 2019
Frage Nr. 159

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

Frage:

Welche Erkenntnisse hat die Bundesregierung über deutsche Waffen und Rüstungsgüter, die von Endempfängern an Konfliktparteien im Jemen-Krieg weitergegeben wurden (vgl.: <https://www.amnesty.de/informieren/aktuell/jemen-vereinigte-arabische-emirate-versorgen-skrupellos-milizen-mit-westlichen-sowie> https://www.deutschlandfunk.de/vorwuerfe-von-amnesty-international-toeten-deutsche-waffen.1773.de.html?dram:article_id=440266), und wird die Bundesregierung angesichts der Recherchen von Amnesty International den Endverbleib der an die Vereinigten Arabischen Emirate und Saudi-Arabien in den letzten Jahren gelieferten deutschen Waffen und Rüstungsgüter überprüfen?

Antwort:

Der Bundesregierung liegen keine aktuellen Informationen zu Verstößen gegen Endverbleibserklärungen für aus Deutschland in die Vereinigten Arabischen Emirate oder nach Saudi-Arabien ausgeführte Rüstungsgüter vor. Auch die in der Frage zitierten Quellen unterstützen diese Behauptung nicht. Konkrete Hinweise auf Missbrauch oder Nichteinhaltung der Verpflichtung über den Endverbleib nimmt die Bundesregierung stets sehr ernst und geht ihnen nach.

Mit freundlichen Grüßen